

Die Flüchtlinge willkommen heißen

Bürgerstiftung Lebensraum: Große Unterstützung

Aachen. Seit Anfang des Jahres 2015 organisiert die Bürgerstiftung Lebensraum Aachen das „Willkommen“ für die vielen unbegleiteten Flüchtlinge, die die Stadt erreichen. Mittlerweile haben annähernd 90 Personen ihr Interesse an der Mitarbeit in Projekten geäußert.

16 Themengruppen haben sich gebildet und leisten ihre Beiträge zum Willkommen. Dazu gehören gemeinsames Kochen, die Organisation einer Charity Party, Nachhilfeunterricht, Sprachförderung, Musikunterricht, Singen oder Gesellschaftsspiele und die Unterstützung bei der Wohnungssuche oder Führungen durch die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten.

Großer Zuspruch

„Wir freuen uns über diesen Zuspruch und die Vielfalt in der tatsächlichen Unterstützung“, sagt Hans-Joachim Geupel, Vorsitzender des Vorstandes der Bürgerstiftung. Menschen und Institutionen, die die Bürgerstiftung aktiv oder finanziell unterstützen wollen, sind herzlich eingeladen, sich

zu melden unter info@buengerstiftung-aachen.de.

In Gesprächen mit der Stadt Aachen, vertreten durch die Sozialdezernentin Susanne Schwier, konnte erreicht werden, dass die mehr als 400 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, die in Aachen leben, nun mit einer Begleitperson kostenlos alle Aachener Museen besuchen können.

Neue Heimat

Zusätzlich können alle jugendlichen Flüchtlinge für einen Euro Eintritt alle Aachener Schwimmbäder besuchen. Gerade im Sommer ist es sicherlich eine sehr schöne Möglichkeit für die Jugendlichen, den Hangeweier kennenzulernen und zu nutzen. Eine Art Ausweispapier, das dazu erforderlich ist, liegt an den Kassen der Schwimmbäder bereit.

Die Bürgerstiftung freue sich über diese Entwicklung, sagt Geupel: „Sie zeigt, wie sehr wir in Aachen gemeinsam darum bemüht sind, den Flüchtlingen die Chance zu geben, ihre neue Heimat kennen und lieben zu lernen.“